

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„FÄULNIS UND ZERSETZUNG IN DER KRIMINALISTIK“

VORTRAG VON DR. MARK BENECKE IM RAHMEN DES SEMINARS „RAUM UND TOD – KULTURGESCHICHTE DER BESTATTUNG“

AM: 24.04.2018 **UM:** 17:00-19:00 UHR **ORT:** UFO 0/10

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke berichtet aus seiner Arbeit von und mit Leichen im kriminalistischen Umfeld. Dabei gewährt er seinen Zuhörer*innen einen seltenen Einblick in die Welt der Leichen, Exhumierten und Mumien. In seinem Vortrag widmet er sich neben Themen „Der Zustand nach dem Tod“ auch kriminalbiologischen Untersuchungen und Ergebnissen im Zusammenhang mit Insekten auf Leichen, Fäulnis und Zersetzung sowie dem Thema der Pflegevernachlässigung. Die „Arbeit“ an der Leiche stellt dabei einen besonderen Raum dar, der Körper, Tod und Verbrechen miteinander in Verbindung setzt. So werden die kulturhistorischen Dimensionen von Tod und Körper im Lichte der Kriminalistik bzw. Forensik vorgestellt.

SEMINAR „RAUM UND TOD – KULTURGESCHICHTE DER BESTATTUNG“

Lehrende: Dr. Muriel González Athenas, Dr. Olena Petrenko, Dr. Meret Strothmann, Mirjam Reitmayer

Anmeldeschluss: 20.04.2018

Der *Einlass zur Veranstaltung ist nur nach bestätigter Anmeldung* per Mail unter instudies-veranstaltung@rub.de möglich!

